

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Ellwangen (Jagst)



Jahresrückblick 2010

Liebe Albvereinsmitglieder !

Ein abwechslungs- und erfolgreiches Vereinsjahr ist zu Ende. In unserem aufwendig gestalteten Jahresplan haben wir Ihnen mit über 60 Aktivitäten ein umfangreiches Programm angeboten, von dem Sie fast immer zahlreich Gebrauch gemacht haben. Der zu Beginn des Jahres recht erfreuliche Mitgliederzuwachs hat sich leider während des Jahres 2010 nicht fortgesetzt. Trotzdem ist es uns gelungen, den Mitgliederstand stabil zu halten.

❖ Wichtige Programmpunkte des Jahres

- Um den Bekanntheitsgrad der OG Ellwangen zu steigern, entschlossen sich Inge u. Gerhard Rüdinger einen Informationsstand an den Ellwanger Waldtagen bei Keuerstadt am 19. und 20. Juni 2010 zu gestalten. Bei der Betreuung wurden sie unterstützt von Barbara Hartung, Angelika Seidel, Gretel Bauske und Brigitte u. Georg Hauer. Der Stand, der zusammen mit dem Touristikamt Ellwangen betrieben wurde, fand an beiden Tagen reges Interesse.
- Nach der aufwendigen Wegverlegung des Limeswanderweges HW6 in 2009 hatte sich in diesem Jahr unser Wegwart Josef Betzler vorgenommen, als eine wichtige Verbesserungsmaßnahme, den HW4 zwischen Rosenberg und Goldshöfe optimal zu markieren. G. Rüdinger konnte erreichen, dass die dafür erforderlichen 13 Wegtafeln von den Gemeinden Ellwangen und Rosenberg finanziert wurden. Mit so großem Engagement führte J. Betzler die Markierung und Montage der Wegtafeln Anfang des Jahres durch, dass bereits Anfang April der verbesserte Weg Oberbürgermeister Hilsenbek, Bürgermeister Debler und der Presse vorgestellt werden konnte. Einen bereits vereinbarten Pressetermin, bei dem der oben genannte HW6 vorgestellt werden sollte, konnte unser Wegwart Josef leider nicht mehr wahrnehmen. Er verstarb wenige Tage vorher und hinterließ in unserer OG eine große Lücke und viel Traurigkeit.
- In diesem Jahr stand, nach einem Jahr Pause, wieder ein Freilichttheater-Besuch auf dem Programm. Bei strahlendem Wetter machten sich 12 Theaterfreunde auf ins Schloss von Wasseralfingen, um den Klassiker „Minna von Barnhelm“ zu sehen. Die Darsteller des Theaters der Stadt Aalen sorgten dafür, dass es für die Besucher ein vergnüglicher Abend wurde.
- Weitere Kulturangebote waren die schon fast zur Tradition gewordenen Tonbildschauen der Referenten Strecker / Widmann. Im Vortragssaal des Palais Adelman wurden die Zuschauer an einem Abend auf die wildromantische Insel „La Gomera“ entführt, an einem anderen in die fantastischen Nationalparks von USA.
- Unser monatlicher Stammtisch – eingeführt 2005 - wurde in 2010 regelmäßig von 10 bis 15 älteren Mitgliedern besucht. Das Anliegen, den Kontakt zwischen den einzelnen Altersgruppen zu pflegen gelang nur bedingt, da sich die meisten Mitglieder der Hauptgruppe nicht angesprochen fühlten. Schade, denn die Treffen sind immer sehr unterhaltsam und gemütlich.
- Beim alljährlichen Familienabend wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

60 Jahre	Richard Krombholz	Otto Weber	
50 Jahre	Ursula Bahle	Walter Syha	
40 Jahre	Otto Braunbeck	Heinz Engelhardt	
40 Jahre	Ruth Härtlein	Franz Mäule	
25 Jahre	Thilo Bätzig	Irene Beyer	Cäcilia Brenner
25 Jahre	Maria Fiala	Josef Hilsenbek	Manuela Stuhl

Mitarbeiter, die aus Altersgründen zum Jahresende ihr Amt abgegeben haben, wurden mit einem Geschenk verabschiedet. Verabschiedet wurden:

Uschi Rieck	Leiterin „Seniorengruppe“
Raimund Blumberg	Kulturwart

Für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement wurde mit dem **Ehrenschild**, einer der höchsten Auszeichnungen des Schwäbischen Albvereins, geehrt:

Uschi Rieck Leiterin der „Seniorengruppe“ seit 1992

Silberne Ehrennadeln konnten verliehen werden an:

Raimund Blumberg Kulturwart seit 1992

Wolfgang Fischer Internetwart seit 2003 und Wanderführer seit 2000

- Leider müssen wir auch in diesem Jahr von langjährigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Verstorben sind:

Josef Betzler Wanderwart, Wegwart, Träger des Ehrenschildes

Gertrud Frick - **Walter Hach** - **Clemens Stengel**

Wolfgang Winterstein Wanderwart u. Wanderführer

Wir werden der Verstorbenen in Ehren gedenken.

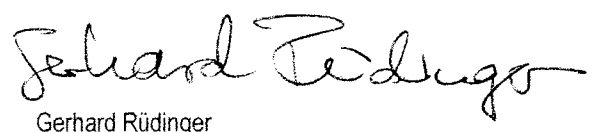
❖ Wanderprogramm

- **Hauptgruppe:** Mit 19 Halbtages-, 4 Ganztages-, 1 Radwanderung und 2 eintägigen Busausfahrten wurde Mitgliedern und Interessierten ein umfangreiches und interessantes Programm geboten. Ein langer Winter sorgte dafür, dass bis einschließlich März Wanderungen angeboten werden konnten, die den Namen „Winterwanderung“ zu Recht trugen. Wie nicht anders erwartet, war die Teilnehmerzahl bei Halbtageswanderungen deutlich höher als bei den von G. Rüdinger geführten Ganztageswanderungen. Gut besucht waren die beiden eintägigen Wanderfahrten ins Wertachtal, die vom Ehepaar Seibold durchgeführt wurden. Zur Bärlauchblüte hatte G. Rüdinger die Wanderfreunde der OG Hardheim des Odenwaldklubs und die unserer OG in das reizvolle Bühlertal eingeladen. Zur Zeit der Weinlese besuchten wir per Bahn die OG Öhringen, um bei einer gemeinsamen Wanderung am Breitenauer See und im Paradies die reizvolle Gegend im Spätherbst zu genießen. Die 4 – Tageswanderfahrt, unter dem Motto „Wanderfahrt in den Naturpark Altmühltal“, hatten nach einem Jahr Pause zum siebten Male Inge u. Gerhard Rüdinger und Jakob Burr übernommen. In den 4 Tagen wurden den Teilnehmern bei viel Sonnenschein die landschaftlichen Schönheiten des Altmühl- und Urdonautals gezeigt. Doch auch interessante Kulturdenkmäler in den Städten, Gunzenhausen, Pappenheim, Eichstätt und Berching kamen nicht zu kurz. Nach einer Schifffahrt von Kloster Weltenburg durch den Donaudurchbruch nach Kelheim ging die Reise mit einem Dombesuch und einem Stadtgang in Regensburg zu Ende.
- **Senioren:** Im Jahresplan 2010 hatte Uschi Rieck wieder 12 Angebote, die sehr abwechslungsreich waren und deshalb ausgesprochen gut besucht wurden. Dem Führungsteam Rieck, Winterstein, Burr war es gelungen, mit dem Besuch des Osterbrunnens bei Schechingen, einer Wanderung auf dem neuen Skulpturenweg bei Niederalfingen und einem Ausflug zum Zauberswald bei Wildenstein mit Grillparty, einige Höhepunkte zu setzen.
- **Junge Familie:** Bei tiefem Winter und viel Schnee startete das Programm von Rosemarie Eisenhardt, Leiterin der „JuFa“ mit einer Krippen-Wanderung. Nach Osterwanderung und Wanderung durch die Schelmenklinge besuchten Mitglieder der Jungen Familie mit dem Rad die Ellwanger Waldtage in Keuerstadt. Auf großes Interesse stieß das Wanderwochenende im SAV-Heim „Weidacher Hütte“, bei Blaustein. Den Abschluss der „JuFa“ Aktivitäten bildete die Waldweihnacht an der Laubachhütte.
- **Junge Mitte:** Neben Halbtages- und Tageswanderungen boten die Wanderführer von Udo Bäuerle, Leiter der „JuMi“, eine 3-tägige Rucksackwanderung auf dem HW1 und eine Besenwanderung um den Württemberg an. Auch das schon zur Tradition gewordene Gebirgswochenende durfte nicht fehlen. Neu im Programm war ein Wanderwochenende in den Nordvogesen mit Besichtigung der Felsenwohnungen von Grauffthal und dem Schiffshebewerk von St. Louis/Arzwiller. Bei traumhafter Herbstfärbung fand Anfang Oktober die sogenannte Pendolino-Wanderung statt, der Wanderklassiker im Oberpfälzer Jura.

Mit diesem Jahresrückblick möchten wir uns nach sieben Jahren Vorstandschaft von Ihnen verabschieden. Die immer geringer werdende Bereitschaft der Aktiven ein Amt oder Arbeiten zu übernehmen, hat dazu geführt, dass für uns die Arbeitsbelastung zu groß wurde. Dies hat uns letztendlich zu diesem Schritt veranlasst.

Wir sagen Ihnen adieu, bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen und ihren Familien für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.


Inge Rüdinger


Gerhard Rüdinger